

Betriebsanleitung

— Nass-/Trockenschleifer

— NTS 201

— NTS 256



NTS 201



NTS 256

NTS-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Nass-/Trockenschleifer

NTS 201 5750201

NTS 256 5750256

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55

E-Mail: info@holzkraft.de

Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 12.03.2024

Version: 1.01

Sprache: Deutsch

Autor RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Sicherheitsdatenblätter	4
2.4 Qualifikation des Personals	5
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
3.2 Restrisiken.....	7
4 Technische Daten.....	7
4.1 Umgebungsbedingungen	8
4.2 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Anlieferung und Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Maschinenbeschreibung	9
6.1 Darstellung	9
6.2 Lieferumfang.....	9
7 Betrieb	9
7.1 Aufbau und Funktionsweise	9
7.2 Aufstellort.....	13
7.3 Elektrischer Anschluss	13
7.4 Arbeiten mit der Maschine	13
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur.....	14
8.1 Pflege durch Reinigung	14
8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	14
9 Fehlersuche	15
10 Entsorgung, Wiederverwertung der Alt- geräte.....	16
10.1 Außer Betrieb nehmen	16
10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten	16
10.3 Entsorgung von Schmierstoffen	16
10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	16
11 Ersatzteile	16
11.1 Ersatzteilzeichnungen	17
12 Elektroschaltpläne.....	21
13 EU-Konformitätserklärung.....	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des HOLZKRAFT Nass-/Trockenschleifers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Nass-/Trockenschleifers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Nass-/Trockenschleifers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Geräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Nass-/Trockenschleifer oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.4 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Schleifmaschine darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während der Nass-/Trockenschleifer n Betrieb ist.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis des Nass-/Trockenschleifers von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht und nicht nass wird.
- Bei einem beschädigtem Netzkabel setzen Sie die Maschine umgehend außer Betrieb und lassen Sie dieses von einer Elektrofachkraft tauschen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine Gefährdung durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine.
- Bei Arbeiten mit der dem Gerät ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Vor dem Betrieb alle Werkstücke auf Fremdkörper wie z.B. Nägel und Schrauben untersuchen.
- Verwenden Sie keine Schleifmittel, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Zum Wechseln der Schleifmittel geeignete Handschuhe tragen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Vor jeder Wartung und Reparatur muss der Nass-/Trockenschleifer gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen der Maschine oder zum Entfernen von Spänen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nass-/Trockenschleifer ist ausschließlich zum Schleifen von Holz-oder holzähnlichen Stoffen konzipiert und ist universell einsetzbar für Schulen, Handwerksbetriebe, Werkstätten und für den Heimwerker.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz des Nass-/Trockenschleifers bei anderen Materialien als Holz (z.B. die Bearbeitung von Metall).
- Nutzung des Nass-/Trockenschleifers mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Holz zulässig sind.
- Betreiben des Nass-/Trockenschleifers ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Leichtsinniges Hantieren an der Maschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Bearbeiten von überdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch des Nass-/Trockenschleifers kann zu gefährlichen Situationen führen. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Maschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug oder Werkstück, z.B. bei Werkzeugwechsel.
- Gefahr durch Einatmen von Holzstaub (ggf. ist eine Absauganlage entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden).
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

4 Technische Daten

Modell	NTS 201	NTS 256
Abmessungen	480 x 340 x 375 mm	460 x 340 x 410 mm
Abmessungen (Verpackung)	440 x 390 x 365 mm	450 x 420 x 390 mm
Gewicht	9,2 kg	14,2 kg
Anschlussspannung	230 V	230 V
Phase(n)	1	1
Stromart	AC	AC
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz
Schleifsteindurchmesser	200 mm	250 mm
Schleifsteinbreite	40 mm	50 mm
Abziehscheibendurchmesser	200 mm	200 mm
Körnung Schleifscheibe	K 220	K 220
Abziehscheibenbreite	30 mm	30 mm
Drehzahl	115 min ⁻¹	90 - 160 min ⁻¹
Schalldruckpegel	77 db(A)	77 db(A)
Abgabeleistung (kW)	S1: 0,12 0,57 A	S1: 0,09 1 A
Aufnahmeleistung (kW)	S2: 0,15 0,69 A	S6: 40%: 0,15 1,38A
Schutzart Antriebsmotor	IP44	IP44
Nennbetriebsart Antriebsmotor	S1, S2	S1, S6
Motor Drehzahl	1490 min ⁻¹	1790 min ⁻¹
Gesamt Stromaufnahme	0,57A / 0,69 A	1,00 A / 1,38 A

* Der Schalldruckpegel dieser Maschine kann am Arbeitsplatz 82 dB(A) überschreiten. Es wird empfohlen einen Gehörschutz zu verwenden.

4.1 Umgebungsbedingungen

Arbeitstemperatur	1 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90%
Einsatzhöhe	max. 1000 m
Arbeitsumgebung	trocken, nicht entzündlich
Arbeitslicht	> 500 LUX

4.2 Typenschild

Nass-Schleifsystem Wet-grinding system		  	
Typ Type	NTS 201	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5750201	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year
Motorleistung Motor power	150 W	Netzanschluss Power connection	230 V/1~/50 Hz
Gewicht Weight	9,2 kg	Drehzahl Schleifstein Grinding speed	115 min ⁻¹


Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

Abb. 1: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Nass-/Trockenschleifer nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollten Schäden am Gerät vorhanden sein, diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler melden.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste. Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden. Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagenten, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Nass-/Trockenschleifers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

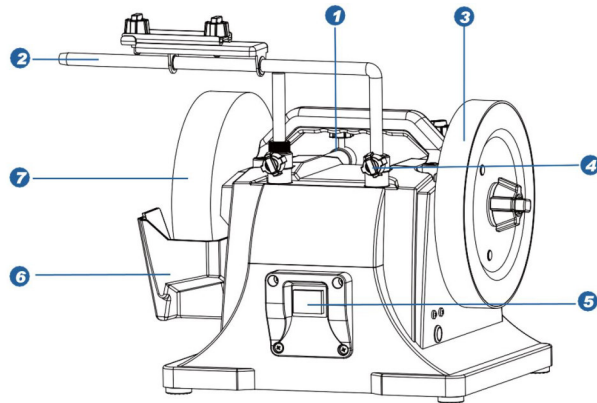
Der Nass-/Trockenschleifer muss gründlich gesäubert werden, bevor er in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Um Rostbildung zu vermeiden sind alle unlackierten Metalloberflächen mit einem geeigneten Rostschutz zu versehen. Decken Sie die Maschine anschließend mit einer Schutzplane ab.

6 Maschinenbeschreibung

6.1 Darstellung

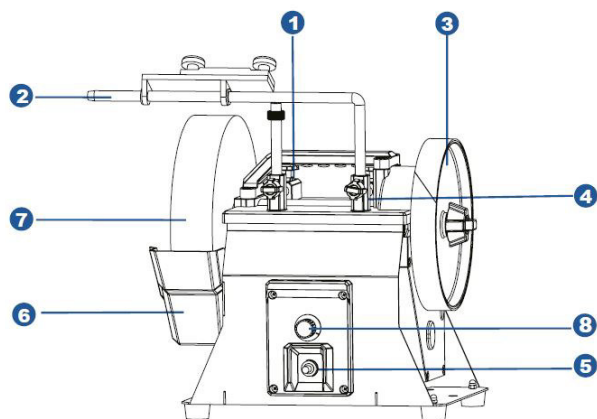
Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

NTS 201



- 1 Horizontale Halterungen mit Knöpfen
- 2 Universeller Befestigungsbügel
- 3 Leder-Abstreifscheibe
- 4 Klemmschrauben für Befestigungsbügel
- 5 Netzschalter (EIN/AUS)
- 6 Wasserfangbehälter
- 7 Schleifstein

NTS 256



- 1 Horizontale Halterungen mit Knöpfen
- 2 Universeller Befestigungsbügel
- 3 Leder-Abstreifscheibe
- 4 Klemmschrauben für Befestigungsbügel
- 5 Netzschalter (EIN/AUS)
- 6 Wasserfangbehälter
- 7 Schleifstein
- 8 Drehzahlregelung

6.2 Lieferumfang

NTS 201 und NTS 256

- Wasserfangbehälter
- Abziehpaste
- Winkellehre
- Universalschleifvorrichtung

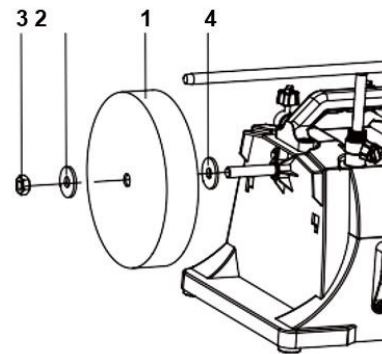
Zubehör optional:

- Schleifbänder
- Schleifteller mit Klettauflage
- Trennblech

7 Betrieb

7.1 Aufbau und Funktionsweise

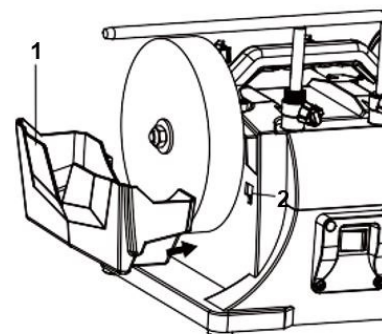
Nassschleifstein montieren



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schleifstein montieren.

- Entfernen Sie die Mutter (3) und den äußeren Flansch (2) von der Hauptwelle,
- Schieben Sie den Nassschleifstein (1) auf die Welle.
- Montieren Sie die Unterlegscheibe (2) und die Sechskantmutter (3), um den Stein zu fixieren.

Nassschleifstein montieren

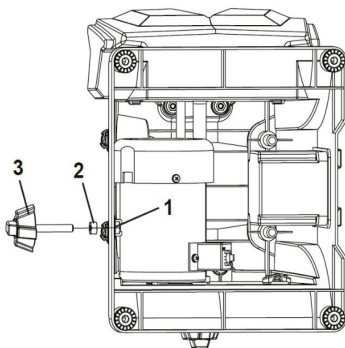


- Schieben Sie die Aussparungen des Wasserbehälters (1) in die Montageschlitze (2).

- Modell NTS 256:
Bei diesem Modell sind zwei Möglichkeiten zur Positionierung des Wasserfangbehälters möglich.
Bei neuen Schleifsteinen wählen Sie die untere Montageposition (2).

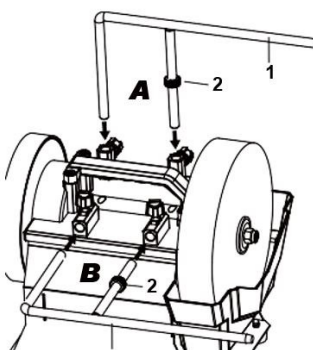
Sterngriffschraube montieren

- Platzieren Sie die Sechskantmutter (1) in der Aussparung.
- Schrauben Sie die zweite Sechskantmutter (2) auf das Gewinde der Sterngriffschraube (3).
- Drehen Sie die Sterngriffschraube (3) nun handfest auf die Sechskantmutter (1), bis ein leichter Widerstand spürbar ist
- Kontern Sie nun beide Muttern (1 + 2), um die Schraube zu fixieren.



Befestigungsbügel installieren

- Der Befestigungsbügel (1) dient sowohl als Arbeitsauflage als auch als Befestigungsarm für verschiedene Vorrichtungen. Der Befestigungsbügel kann entweder in der vertikalen (A) oder horizontalen (B) Position installiert werden.

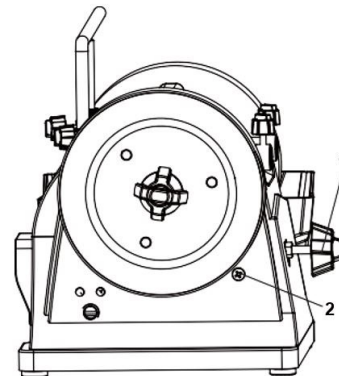


- Position A - Gegen die Raddrehung:
Bei Arbeiten entgegen der Drehrichtung werden größere Materialmengen schnell abgetragen. Verwenden Sie diese Methode, um Klingen zu formen oder Achsen zu schärfen. Die Schleifscheibe dreht sich zu Ihnen hin.
- Position B - In Drehrichtung:
Das Arbeiten in Rotationsrichtung ist für präzisere Arbeiten, die weniger Materialabtrag erfordern, vorzuziehen. Für den Feinschliff von Werkzeugen wie Messern, Scheren oder anderen Schneidewerkzeugen, schleifen

Sie in Rotationsrichtung. Verwenden Sie den Zweirichtungsschalter, um die Drehrichtung der Schleifscheiben zu ändern. Nehmen Sie das Werkstück aus der Maschine, bevor Sie die Drehrichtung ändern.

Befestigungsbügel montieren

- Wählen Sie die gewünschte Position für die Montage des Befestigungsbügels. Richten Sie die Stütze so aus, dass der Stützarm über das Rad, mit dem Sie arbeiten wollen, hinausragt.
- Lösen Sie die Klemmschrauben des Bügels und schieben Sie die Universalstütze in die vorgesehenen Halterungsbuchsen.
- Stellen Sie die Höhe der Universalstütze so ein, dass sie für Ihr Werkstück und Ihren Anwendungszweck geeignet ist.
- Verwenden Sie die Feineinstellmutter (2) an der Gewindestange, um die Feineinstellung der Auflage vorzunehmen. Vergewissern Sie sich, dass der Auflagearm vollständig parallel und waagrecht zur Oberfläche des Rads ausgerichtet ist, unabhängig davon, ob es sich um eine vertikale oder horizontale Position handelt.
- Sichern Sie die Stütze, indem Sie die beiden Klemmschrauben fixieren.



ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme unbedingt die Transportsicherungsschraube (2) entfernen

Das Streichrad kann mithilfe der Sterngriffschraube an der Rückseite der Schleifmaschine eingestellt werden.

Mittels Sterngriffschraube (1) an der Rückseite der Schleifmaschine können Sie den Anpressdruck auf des Streichrads einstellen. Dies kann notwendig sein, wenn die Lederabziehscheibe oder der Schleifstein beim Schärfen oder Abziehen stehen bleibt. Drehen Sie den Sterngriff im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen. Ziehen Sie den Sterngriff nur so weit an, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Ziehen Sie nicht zu fest an.



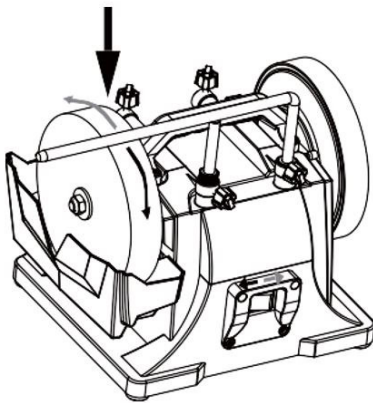
HINWEIS!

- Vor dem Rückwärtsfahren muss die Sterngriffschraube (1) unbedingt nachgestellt werden.
- Nach der Arbeit mit der Maschine muss die Rückseite der Sterngriffschraube (1) immer gegen den Uhrzeigersinn gelockert werden, damit die Motorwelle nicht mehr gegen das Rad drückt.

Schleifen entgegen Rotationsrichtung

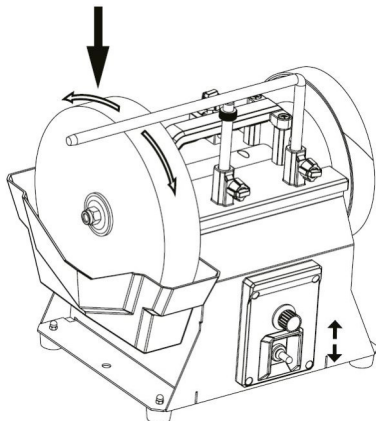
Das Gerät ist mit einem elektrischen Kippschalter ausgestattet. Die Drehung der Schleifscheibe ist je nach Kippstellung des Schalters in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung möglich. (Definition: Vorwärts = Im Uhrzeigersinn, Rückwärts = Gegen den Uhrzeigersinn)

Modell NTS 201:



- Kippstellung links: Schleifscheibe dreht vorwärts.
- Kippstellung rechts: Schleifscheibe dreht rückwärts.

Modell NTS 256:

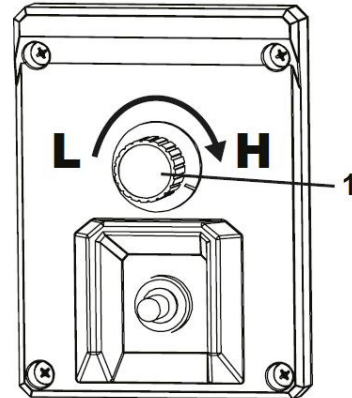


- Kippstellung oben: Schleifscheibe dreht vorwärts.
- Kippstellung unten: Schleifscheibe dreht rückwärts.

Rotationsgeschwindigkeit (nur bei Modell NTS 256)

Je nach Gerätemodell kann die Drehgeschwindigkeit des Schleifrads stufenlos eingestellt werden:

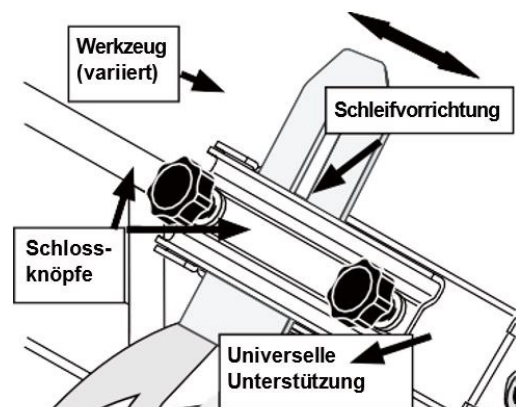
- Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drehen Sie den Drehknopf (1) im Uhrzeigersinn.
- Um die Geschwindigkeit zu verringern, drehen Sie den Drehknopf (1) gegen den Uhrzeigersinn.



Schleifen JIP

Die mit dem Schleifgerät gelieferte Vorrichtung kann als universelle Befestigung einer Vielzahl von Werkzeugen verwendet und kann so positioniert werden, dass sie mit und gegen die Rotation der Schleifscheibe schleift.

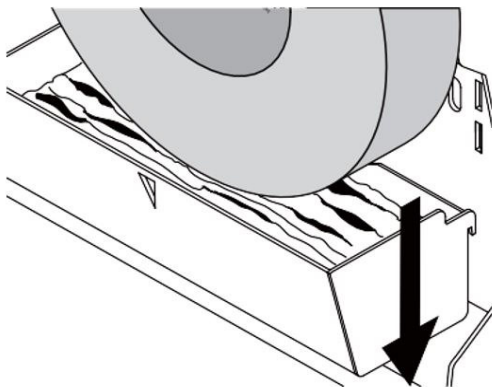
- Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um das Gerät vom Strom zu trennen.
- Setzen Sie das Werkzeug in die Vorrichtung ein und stellen Sie den Schleifwinkel mit Hilfe der Führung ein.
- Sobald Sie den gewünschten Winkel eingestellt haben, fixieren Sie die beiden Feststellknöpfe an, um das Werkzeug zu sichern.



Wasserauffangbehälter

Der Betrieb mit Nassschleifstein ist nur für das Nassschleifen konzipiert und sollte nie ohne Wasser zum Trockenschleifen verwendet werden.

- Die Befestigungslaschen des Behälters dienen als Haken zum Einhängen in die Befestigungsschlitze des Behälters.
- Zum Befüllen und Positionieren des Behälters nehmen Sie den Behälter ab und befüllen Sie ihn bis knapp unter die V-förmige Aussparung mit Wasser.
- Hängen Sie den Behälter an der vorgesehenen Stelle des Geräts ein..



HINWEIS!

- Schalten Sie das Schleifgerät immer auf 'AUS', wenn es nicht in Gebrauch ist.
- Nehmen Sie den Wasserauffangbehälter ab und entleeren Sie den Behälter, wenn das Schleifgerät nicht verwendet wird.

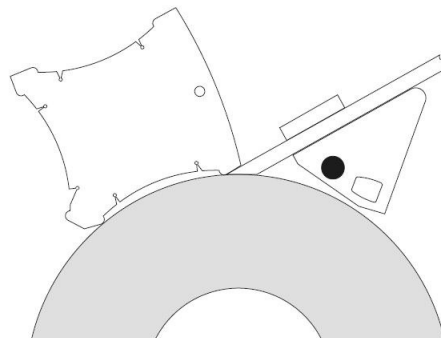


HINWEIS!

- Prüfen Sie den Wasserstand im Behälter vor jedem Gebrauch und stellen Sie sicher, dass der Schleifstein ausreichend mit Wasser benetzt beim Nassschleifen.
- Spülen Sie den Behälter regelmäßig aus und füllen Sie ihn wieder auf, um zu verhindern, dass sich Metall und Steine im Behälter ansammeln.
- Um Beschädigungen/Schmutzansammlungen etc. zu vermeiden lassen Sie den Schleifstein nie über längere Zeit im Wasser stehen.

Winkelführung

Das Schärfergerät wird mit einer Winkelführung geliefert, die dabei hilft, den Schneidewinkel für eine Vielzahl von Werkzeugen zu bestimmen und beizubehalten.



Messen Sie den Winkel des Werkstücks, indem Sie die Schnittkante mit den Kerben vergleichen. Stellen Sie dann den ermittelten Winkel am Gerät ein, indem Sie die Höhe der Werkstückauflage verändern. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- Spannen Sie zunächst das Werkzeug in die Vorrichtung und setzen Sie die Vorrichtung auf die Werkstückauflage
- Halten Sie dann den Winkelmesser mit dem gewünschten Winkel an die Werkzeugschneidkante.
- Stellen Sie nun die Höhe der Werkstückauflage so ein, dass das vordere Ende des Winkelmessers direkt am Schleifstein anliegt. Achten Sie darauf, dass der Winkelmesser immer auf die Werkzeugschneidkante ausgerichtet ist.



HINWEIS!

Die auf dem Winkelmesser angegebenen Werte sind nur Richtwerte. Sie können diese Werte natürlich entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

Abrichten der Schleifscheibe

Je nach Art des Schleifvorgangs muss die Schleifscheibe regelmäßig abgerichtet werden. Es gibt eine Reihe von Abrichtwerkzeugen (nicht im Lieferumfang enthalten), mit denen die Abriebfestigkeit der Scheibenoberfläche wiederhergestellt und die Schleifscheibe wieder in die richtige Form gebracht werden kann. Ausführliche Informationen über das richtige Abrichten einer Schleifscheibe finden Sie in der Anleitung, die Ihrem Abrichtzubehör beiliegt.

Beim Schleifen erhitzen sich Metallgegenstände schnell. Es ist wichtig, den zu schleifenden Werkstoff immer wieder über die Oberfläche der Schleifscheibe hin und her zu bewegen und den regelmäßig mit Kühlwasser abzukühlen.

Schärfen

Mit der Lederabziehscheibe und der mitgelieferten Abziehpaste können viele Werkzeuge scharf geschliffen werden.



HINWEIS!

Ein leichtes Flattern bei Rotation ist normal und beeinträchtigt die Leistung nicht.

Leder-Abstreifscheibe vorbereiten

- Tragen Sie gleichmäßig ein leichtes Maschinenöl auf das Lederrad auf. Verwenden Sie Öl möglichst sparsam, so dass eine gründliche Schicht entsteht, aber nicht so viel, dass das Leder gesättigt wird und tropft.
- Tragen Sie eine dünne Schicht Abziehpaste mit einem Holzspatel oder einem ähnlichen Gerät auf die Lederscheibe auf. Verteilen Sie die Paste gleichmäßig, indem Sie die Scheibe beim Auftragen von Hand drehen.
- Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an, schalten Sie es ein und fahren Sie mit dem Verteilen der Paste fort, wobei Sie weiterhin eine Holzspachtel verwenden. Bewegen Sie den Spachtel leicht in kreisenden Bewegungen über das Rad.
- Sobald die Paste gleichmäßig verteilt ist, beginnen Sie mit dem Schärfen.

Diese Vorbereitungen reichen für das Schärfen von fünf bis zehn Werkzeugen aus. Wenn Sie einen Abfall der Schärfleistung feststellen oder mehr als maximal zehn Schliffe vorgenommen haben, wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

7.2 Aufstellort

Der Nass-/Trockenschleifer muss auf einem ebenen und tragsicheren Untergrund aufgestellt werden. Dadurch wird vermieden, dass die Maschine herunterfallen und sich dabei jemanden verletzen kann.



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Fett von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungs-freiheit zum Arbeiten und für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden ist. Auf jeder Seite muss mindestens 1 m Abstand von der Wand bis zur Schleifmaschine sein.

7.3 Elektrischer Anschluss

Vor Inbetriebnahme den elektrischen Anschluss, Leitungen und Kontakte prüfen.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen. Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Es ist darauf zu achten, dass

- der Stromanschluss über die gleichen Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Phasenlage) wie der Motor verfügt und an einer Schutzkontaktsteckdose mit vorschriftsmäßig installiertem und funktionsfähigem Schutzkontakt erfolgt,
- die Netzspannung von 230 V (15A-Sicherung) verwendet wird,
- bei der Zuleitung ein Kabelquerschnitt von mindestens 1,5 mm² verwendet wird.

7.4 Arbeiten mit der Maschine



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!

Drücken Sie das zu schleifende Material nicht zu fest gegen die Schleifscheibe beim Schleifen. Insbesondere bei kleinen Werkstücken besteht die Gefahr, dass das Werkstück nicht richtig gegriffen werden kann und wegfliegt! Achten Sie auf einen guten Zustand der Schleifscheibe und tauschen Sie verbrauchte Schleifscheiben rechtzeitig aus. Nur mit einwandfreien Werkzeugen erreichen Sie eine gute Schleifqualität!

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Nass-/Trockenschleifers befindet.

8.1 Pflege durch Reinigung



Schutzbrille tragen!



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Geräts führen.

Der Nass-/Trockenschleifer ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Grundsätzlich sollte die Maschine nach jeder Benutzung gereinigt werden. Entfernen Sie die Späne und Staub bei ausgeschalteter Maschine mit einem Handfeger oder Pinsel. Reinigung mit Druckluft ist verboten, da die feinen Späne leicht in die Augen fliegen und zu Verletzungen führen können.

8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den allgemeinen Zustand des Gerät:

- Schalter und Sicherheitsvorrichtungen auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Schleifmittel auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Teile auf festen Sitz Befestigung prüfen

Wenn einer der genannten Punkte zutrifft, darf das Gerät nicht verwendet werden, bis Teile ausgetauscht oder das Gerät ordnungsgemäß repariert worden ist.

Sollte der Nass-/Trockenschleifer nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

8.2.1 Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Schritt 1: Das Schleifrad muss sich frei drehen und darf nicht klemmen.

Schritt 2: Anschlussleitung auf Beschädigung überprüfen.

8.2.2 Bewegliche Teile

Alle beweglichen Teile müssen nach 500 Betriebsstunden mit Hilfe einer weichen Bürste gereinigt werden.

Anschließend eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die beweglichen Teile geben.

9 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Der Nass-/Trockenschleifer startet nicht.	Der Ein-/Aus-Schalter ist defekt.	Die Schleifmaschine von einem Elektriker überprüfen lassen und die beschädigten Teile austauschen.
Der Nass-/Trockenschleifer wird beim Schleifen langsamer.	Das Werkstück wird durch den Anwender zu fest an die Schleiffläche gedrückt.	Den Anpressdruck reduzieren.
Geringe Standzeit der Schleifmittel	Schleifmittel (Band oder Scheibe) mit zu feiner Körnung	Schleifmittel mit gröberer Körnung verwenden
Schlechtes Schleifbild	Schleifmittel mit zu grober Körnung	Schleifmittel mit feinerer Körnung verwenden
Schleifwinkel paßt nicht	Eingestellte Winkel am Arbeitstisch oder am Anschlagwinkel passen nicht	Winkel überprüfen und bei Bedarf neu einstellen
Schleifscheibe läuft optisch unrund	Schleifscheibe aussermittig aufgebracht	Schleifscheibe mittig aufbringen
Das Schleifband läuft von der Rollen herunter.	Der Schleifbandlauf ist falsch eingestellt.	Den Schleifbandlauf richtig einstellen.
Das Holz wird dunkel oder brennt während des Bearbeitens.	1. Das Schleifband ist abgenützt oder mit Schleifstaub zugesetzt. 2. Zu hoher Anpressdruck wird mit dem Werkstück auf der Schleiffläche angewendet.	1. Wechseln Sie das Schleifband. 2. Reduzieren Sie den Anpressdruck.

10 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte

Im Interesse der Umwelt sind alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege zu entsorgen.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile trennen und fachgerecht entsorgen. Im Zweifelsfall die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Antriebsrolle für den Band und Tellerschleifer BTS 200 bestellt werden. Die Antriebsrolle hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 17.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Antriebsrolle) und markierter Positionsnummer (17) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Schleifmaschine NTS 201**
- Artikelnummer: **5750201**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **17**

11.1 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

Ersatzteilzeichnung NTS 201

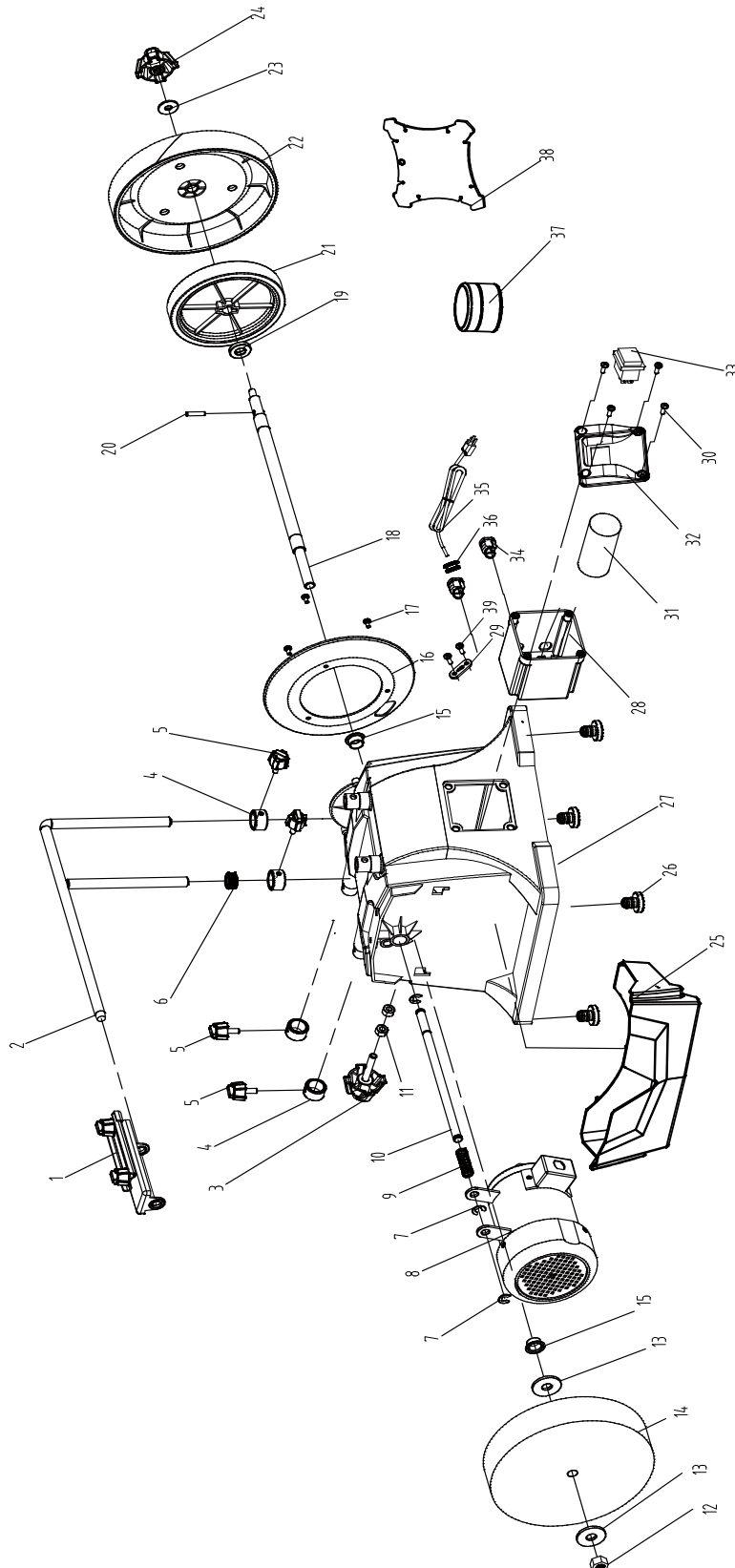


Abb. 2: Ersatzteilzeichnung NTS 201

Ersatzteilliste NTS 201

Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Schleifvorrichtung	1
2	Universalstütze	1
3	Sterngriffschraube	1
4	Hülse	4
5	Feststellknopf	4
6	Verstellmutter	1
7	Halteblech	3
8	Motor	1
9	Druckfeder	1
10	Motorwelle	1
11	Sechskantmutter M8	2
12	Sechskantmutter M12	1
13	Flansch	2
14	Nassschleifscheibe	1
15	Spindelschlitten	2
16	Radschutz	1
17	Kreuzschlitzschraube M4x6	3
18	Hauptwelle	1
19	Abstandshalter	1
20	Zylinderstift 5x22	1
21	Reibrad	1
22	Lederabziehscheibe	1
23	Unterlegscheibe groß D8	1
24	Fixierknopf	1
25	Wasserbehälter	1
26	Gummifuß	4
27	Sockel	1
28	Kondensatorbox	1
29	Entlastungsplatte	1
30	Kreuzschlitzschraube ST4,2 x16,4	4
31	Kondensator	1
32	Schutzdeckel Schalter	1

Pos.	Bezeichnung	Menge
33	Netzschalter	1
34	Kabelschelle	2
35	Netzkabel	1
36	Leitungsdurchführung	1
37	Abziehpaste	1
38	Winkelführung	1
39	Kreuzschlitzschraube M4x12	2

Ersatzteilzeichnung NTS 256

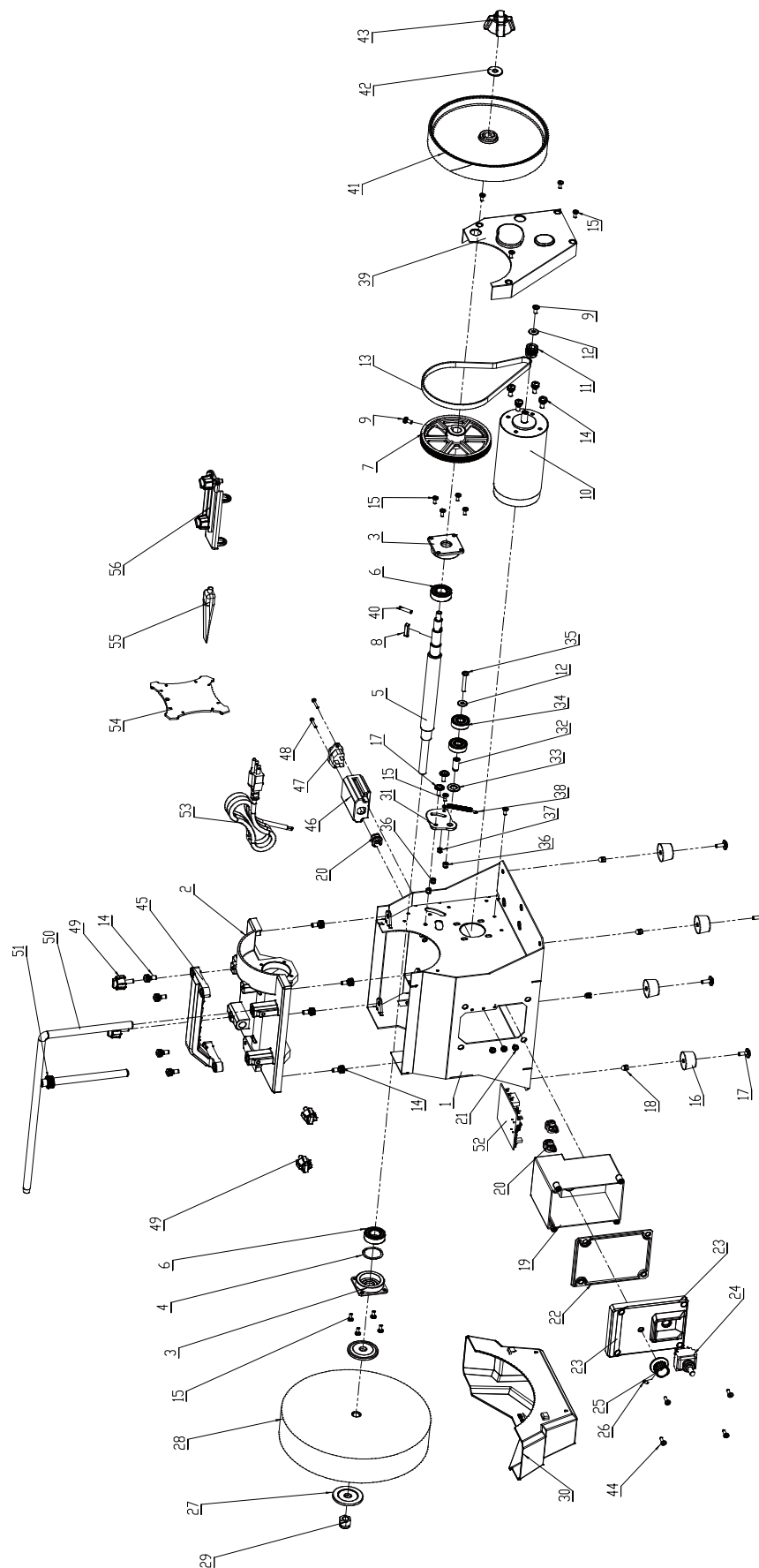


Abb. 3: Ersatzteilzeichnung NTS 201

Ersatzteilliste NTS 256

Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Basiseinheit	1
2	Lagergehäuse	1
3	Lagerblock	2
4	Wellenfederscheibe D35	1
5	Hauptwelle	1
6	Kugellager 6003-2RZ	2
7	Keilriemenscheibe	1
8	Passfeder 5x5x25	1
9	Kreuzschlitzschraube M5x10	2
10	Motor	1
11	Motorriemenscheibe	1
12	Große Unterlegscheibe D5	2
13	Keilriemen	1
14	Kreuzschlitzschraube M6x16	12
15	Kreuzschlitzschraube M4x10	14
16	Gummifuß	4
17	Kreuzschlitzschraube M5x20	6
18	Schraube M5	4
19	Schleifscheibe	1
20	Netzkabelklemme 6P4	3
21	Kreuzschlitzschraube M4x7	2
22	Gummi Gehäusedichtring	1
23	Schutzdeckel Schalter	1
24	Netzschalter	1
25	Drehknopf für Drehzahlregelung	1
26	Schraube M4x8	1
27	Flansch	2
28	Schleifscheibe	1
29	Sechskantmutter M12	1
30	Wasserbehälter	1
31	Lagerplatte	1
32	Lagerwelle	1

Pos.	Bezeichnung	Menge
33	Unterlagscheibe D10	1
34	Kugellager 6200-2RS	2
35	Kreuzschlitzschraube M5x35	1
36	Sechskantmutter M5	1
37	Sechskantmutter M4	1
37	Zugfeder	1
39	Riemenabdeckplatte	1
40	Stift 6x22	1
41	Polierscheibe	1
42	Große Unterlegscheibe A8	1
43	Feststellknopf M8	1
44	Kreuzschlitzschraube ST4,2x16,4	4
45	Handgriff	1
47	Buchse	1
48	Kreuzschlitzschraube M3x20	2
49	Verriegelungsknopf M6x16	4
50	Universalstütze	1
51	Einstellmutter	1
52	Leiterplatte	1
53	Netzkabel	1
54	Abziehpaste	1
55	Schleifschablone	1
56	Winkelführung	1

12 Elektroschaltpläne

Elektroschaltplan NTS 201

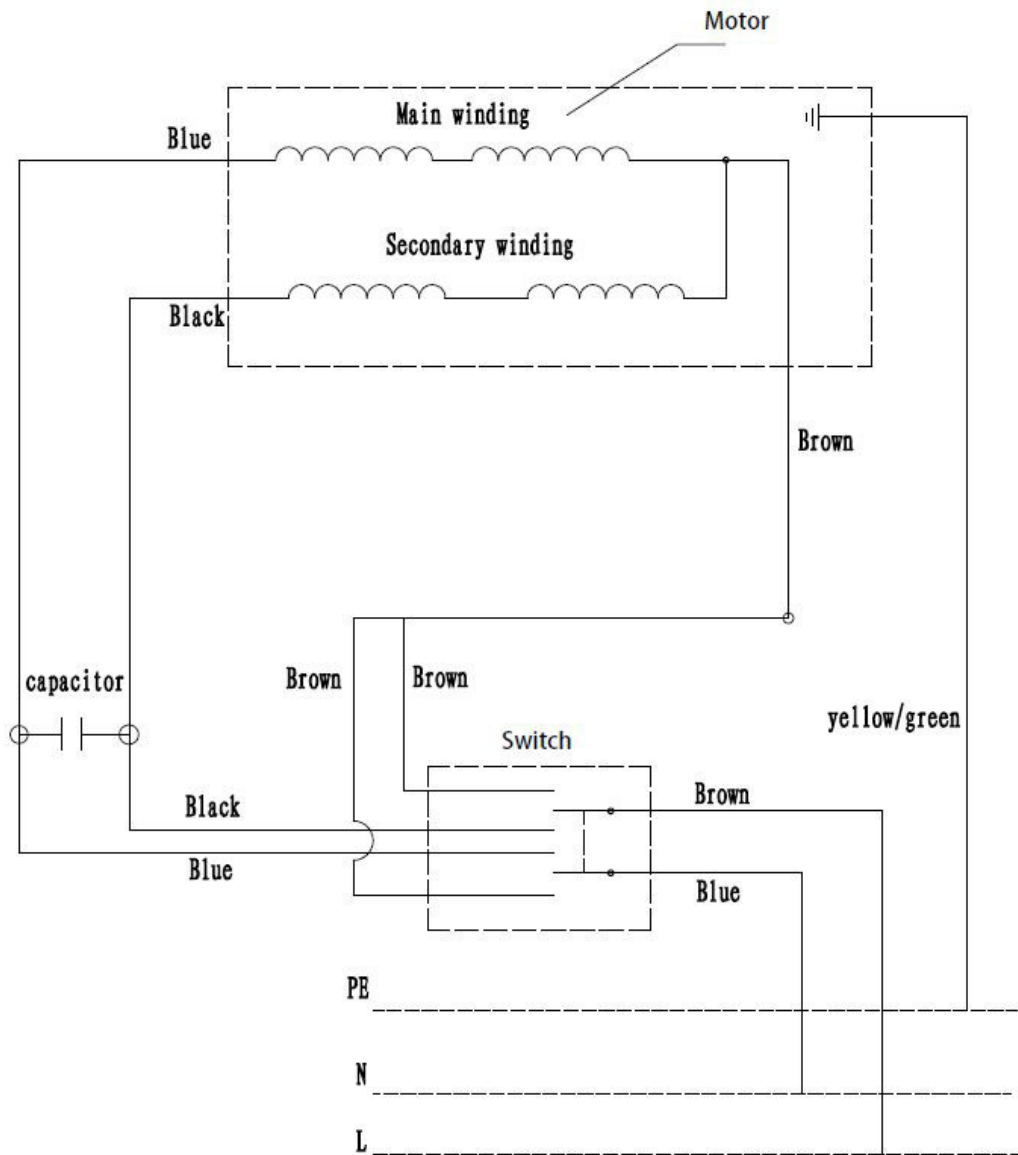


Abb. 4: Schaltplan NTS 201

Elektroschaltplan NTS 256

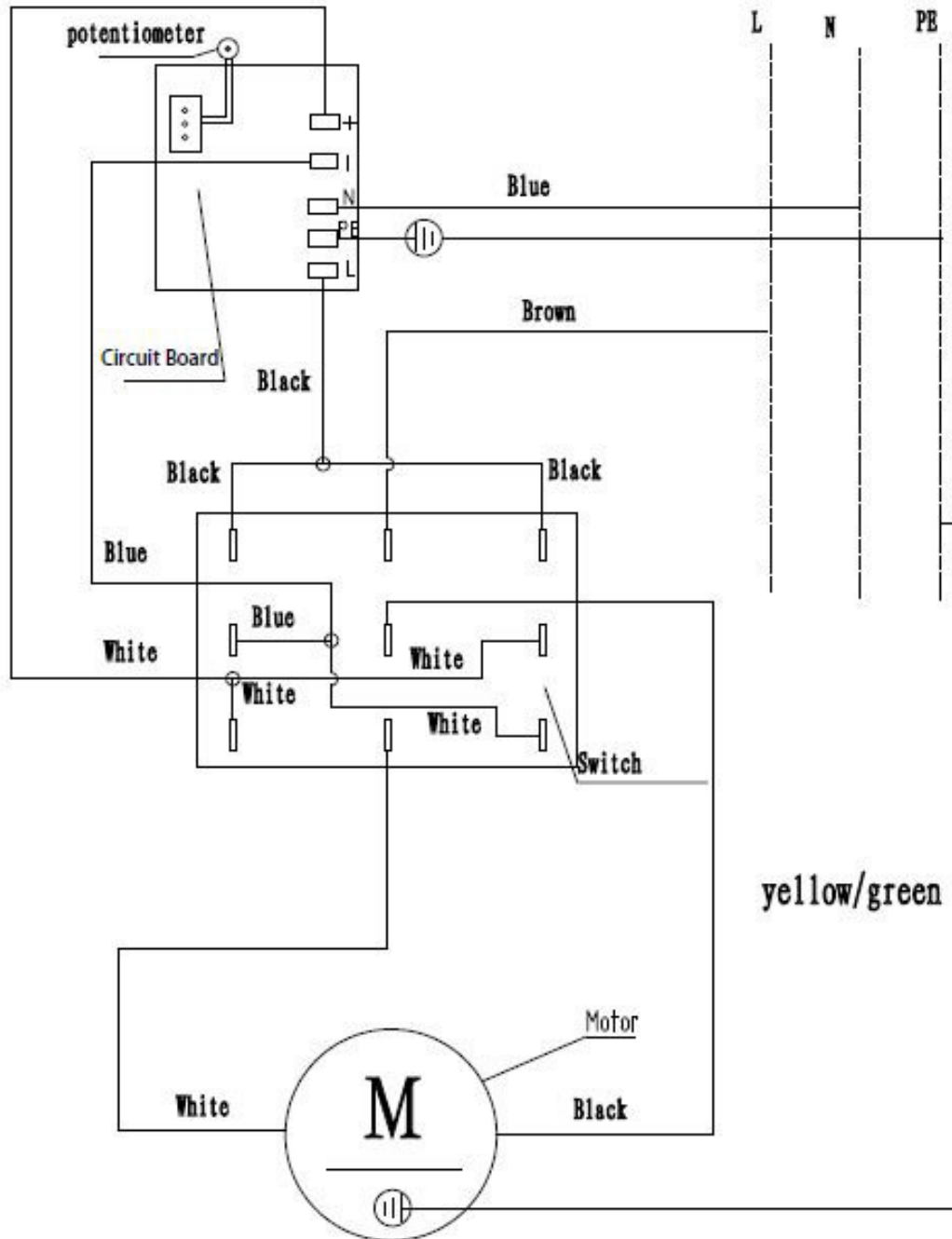


Abb. 5: Schaltplan NTS 256

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Maschine: ☐ NTS 201 **Artikelnummer:** 5750201
☐ NTS 256 5750256

Maschinentyp: Nass-/Trockenschleifer

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) —einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D- 96103 Hallstadt

Hallstadt, den 21.03.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



